

90

19. Juni 1940.

13. Dezember 1940.

Herrn

An die Professor Dr. A u b i n

Breslau  
Universität

Veranstaltungsleitung "Großdeutschland und die ..."

Sehr verehrter Herr Kollege!

Wissenschaften  
Rathaus.

Infolge der Einberufung meines Geschäftsführers benötigt, die Schriftleitung des "Deutschen Archivs" selbst zu übernehmen, finde ich bei der Revidierung Ihre Anzeige von Schilling, Ursprung und Frühzeit des Deutschtums in Schlesien und im Land Lebus.

So sehr ich Ihnen dankbar bin, daß Sie die Anzeige übernommen haben, muß ich Ihnen zu meinem Leidwesen gestehen, daß sie mehr als dreimal so viel Raum beansprucht, als uns zur Verfügung steht. Um eine einigermaßen vollständige Berichterstattung zu ermöglichen, sind wir zu strengster Rationierung des Platzes gezwungen, und wir können darum auch bei umfänglichen und besonders wichtigen Werken kaum mehr als eine Seite daranwenden. Sobald einmal einem Rezensenten mehr zur Verfügung gestellt wird, beklagen sich die andern, die sich enger bescheiden müssen. Ich schicke Ihnen darum Ihre Besprechung noch einmal zurück mit der Bitte, sie wenigstens auf die Hälfte zu kürzen. Ich richte diese Bitte an Sie, verehrter Herr Kollege, besonders ungern, da ich großen Wert darauf lege, daß Sie sich öfters auf unseren Seiten sehen lassen; und ich hoffe, Sie werden meinen Wunsch nicht dadurch quittieren, daß Sie sich künftig versagen.

Mit kollegialer Begrüßung:

Marburg/Lahn  
Universität

Betrifft: Deutsches Archiv Heil Hitler!  
Anlage. Besprechung - Meinung des Mittelalters -  
Einschreiben! Ihr ergebener

Sehr geehrter Herr Professor!

Bei Durchsicht unserer Unterlagen finden wir noch folgendes von Ihnen zugesagte Besprechung ausstehend:

Schilling, F.: Ursprung und Frühzeit des Deutschtums in Schlesien, Leipzig 1938.

Wir bitten um Übersendung der Besprechung bis 1.4.40.

Heil Hitler!  
I.A.